

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 23.04.2019

im Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

in Vertretung

in Vertretung

Bürgerliche Mitglieder

Herr Norman Finger

Herr Rolf Klein

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Herr Ernst Gawlich

Herr Thore Biß

Herr Frank Kruse-Kummerfeld

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Herr Olaf Lentföhr

Herr Karsten Heeschen

Herr Jörg Schröder

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Meck, Herr Stölten, Frau Wriedt, Frau Neitzel und Herr Reyes vom Büro WVK, ein Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 23.04.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2018
5. Information über die am 13.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Planung Gewerbegebiet, weiteres Vorgehen
8. Börringbaumer Weg, Zuwegung zur Brücke/ Sanierung der Brücke, Arbeitsauftrag für Bürgermeister, Anlage
9. Gehwegpflasterung Bönebütteler Ring, rückwärtig Kindertagesstätte
10. Erschließungsplanung, B-Plan 34 "Östlich Hasenredder"
11. Mitteilungen
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und Anwesenden. Herr Olaf Lentföhr fehlt entschuldigt. Herr Karsten Heeschen wird von Herrn Thore Biß und Herr Jörg Schröder wird von Herrn Ernst Gawlich vertreten. Herr Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 23.04.2019 |
|-----|---|

Herr Klein macht den Vorschlag, die Tagesordnung um zwei Punkte zu ergänzen. Als Tagesordnungspunkt 9 der öffentlichen Sitzung soll das Thema Gehwegpflasterung Bönebütteler Ring rückwärtig Kindertagesstätte und als Tagesordnungspunkt 10 Erschließungsplanung B-Plan 34, „Östlich Hasenredder“ besprochen werden. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte ab TOP 9 der alten Tagesordnung verschieben sich nach hinten.

Herr Klein lässt über diese Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

Die geänderte Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Herr Klein lässt darüber abstimmen, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

| | |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2018 |
|-----|---|

Es werden keine Einwände vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Information über die am 13.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Herr Klein berichtet, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

| | |
|-----|------------------------|
| 6 . | Einwohnerfragestunde I |
|-----|------------------------|

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

| | |
|-----|--|
| 7 . | Planung Gewerbegebiet, weiteres Vorgehen |
|-----|--|

Herr Klein erklärt, dass für die zukünftige Ansiedlung von Handwerksbetrieben in der Gemeinde Bönebüttel Flächen bereitgestellt werden sollten. Kleinere Handwerksbetriebe hätten dann in der Gemeinde die Möglichkeit, Eigentum zu erwerben und sich zu vergrößern.

Eventuell mögliche Gewerbeansiedlungen wären auf der Fläche östlich des Sickfurts und an der Bundesstraße B 430 südlich/ östlich der Autowerkstatt sinnvoll. Nach kurzer Diskussion lässt Herr Klein abstimmen in der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung anhand des Flächennutzungsplanes, sinnvolle Flächen zu suchen, um eventuell in naher Zukunft mit einem erforderlichen Planungsverfahren zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

| | |
|-----|--|
| 8 . | Börringbaumer Weg, Zuwegung zur Brücke/ Sanierung der Brücke, Arbeitsauftrag für Bürgermeister, Anlage |
|-----|--|

Herr Klein stellt fest, dass es für die Sanierung der vier Gemeindebrücken eine Prioritätenliste gibt. In diesem Jahr soll die Brücke Brammerweg und im nächsten Jahr die Brücke Mövenwischredder saniert werden. Folgen soll die Brücke in der Gemeindeverbindungsstraße Tasdorfer Weg und danach die wenig genutzte Brücke im Sainredder.

Herr Meck berichtet, dass für Brücken der Gemeindeverbindungsstraßen auch Fördermittel beantragt werden könnten. Die Verwaltung berichtet über eine Brücke der Gemeinde Wasbek, bei der die Verkehrsverhältnisse durch die Erhöhung der Verkehrslast als Neubaumaßnahme gefördert wurde. In einer Diskussion wird deutlich, dass im Tasdorfer Weg die Erhöhung der Verkehrslast nicht möglich ist, da die Straßenverhältnisse dies nicht ermöglichen. Eine Verbesserung der Verkehrslast kann durch eine breitere Fahrbahn bei Neubaumaßnahme erreicht werden. Die Verwaltung wird diese Möglichkeit beim LBV in Rendsburg bei Frau Keste klären.

Herr Meck berichtet dass die Schwalebrücke nördlich des Börringbaumer Wegs zur Hälfte der Gemeinde Bönebüttel gehört, da die Gemeindegrenze mittig in der Schwale liegt. Die Zuwegung auf Gemeindegebiet befindet sich in einem schlechten Zustand. Da dies eine wassergebundene Oberfläche ist, besteht die einheitliche Meinung, dass der Bürgermeister Herr Meck im Rahmen eines Kleinauftrages die Unterhaltung der Zuwegung beauftragen soll.

| | |
|-----|---|
| 9 . | Gehwegpflasterung Bönebütteler Ring, rückwärtig Kindertagesstätte |
|-----|---|

Herr Klein berichtet, dass ein Ortstermin zur Besichtigung des vorhandenen Gehwegs bzw. Seitenstreifens Bönebütteler Ring rückwärtig der Kindertagesstätte

von Hausnummer 1 bis 15 westliche Seite auf einer Länge von ca. 190m stattfand.

Der Gehweg ist teilweise durch Überwuchs nur eingeschränkt nutzbar. Ein Abschnitt des Gehwegs besteht aus wassergebundener Befestigung und ein weiterer Abschnitt aus unebenen Asphaltflächen.

Problematisch ist die vorhandene Höhensituation des Tiefbordes aus Granit. Die Lage ist teilweise tiefer als die Asphaltfahrbahn, sodass bei Befestigung des Gehweges mit Mindestquergefälle Wasserpfützen im Bereich der Bordsteinführung entstehen werden.

Es besteht die Notwendigkeit, die Borde neu auf überfahrbare Höhe zu setzen und den Gehweg danach an zu pflastern.

Es besteht die einheitliche Meinung, ein Leistungsverzeichnis für diese Arbeiten erstellen zu lassen, um eine Preis Anfrage durchführen zu können. In der Anlage der Niederschrift befindet sich ein Lageplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

| | |
|------|---|
| 10 . | Erschließungsplanung, B-Plan 34 "Östlich Hasenredder" |
|------|---|

Frau Neitzel und Herr Reyes vom Büro Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH stellen die Erschließung für Straßen- und Kanalbau an Hand von Plänen vor.

Die Anbindung des B-Planes wird neu über den vorhandenen Geh- und Radweg Hasenredder erfolgen. Die neue Wohnstraße wird als verkehrsberuhigter Bereich mit großem Wendehammer für die Nutzung der Müllfahrzeuge gepflastert. Im verkehrsberuhigten Bereich müssen die Parkplätze durch andere Pflastermaterialien erkennbar sein. Parkplätze werden im Wendehammer und entlang der Straße angelegt und stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. So wie in den Wohnstraßen im gegenüberliegenden Bebauungsplangebiet soll die Straße in der Farbe braun schwarz bunt und die Parkplätze in der Farbe anthrazit hergestellt werden. Die damals verwendeten Betonpflastersteine werden nicht mehr hergestellt. Die jetzt verfügbaren Steine mit vergleichbarem Aussehen sind die Steine Ambiente Plus.

Der Einbindungsbereich der neuen Straße erfolgt über den gemeinsamen Geh- und Radweg. Hierzu muss eine neue Einmündung gebaut werden. Die Asphalt-oberfläche soll in diesem Bereich durch Pflaster (10x20x8)ersetzt werden.

Die Schmutzwasserentsorgung soll über Freigefällekanäle zur Pumpstation im Wendehammer erfolgen. Im Straßenbereich werden Regenwasserkanäle zur Weiterleitung des Oberflächenwassers der Straßen bis zur Versickerungsfläche gebaut. Der Regenwasserkanal erhält ein naturnah ausgebildetes Auslaufbauwerk. Das Regenwasser der Privatgrundstücke muss auf den jeweiligen Grundstücken versickern. Der öffentliche Regenwasserkanal führt über eine private Grundstücksfläche bis zur Versickerungsfläche und wird mit einem einzutragenden Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht abgesichert.

Die Wärmeversorgung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen nicht mit Fernwärme. Die SWN werden eine Gasversorgung errichten.

Nach reger Diskussion und Klärung verschiedener Fragen lässt Herr Klein abstimmen:

- a) Die neue Pflasterung im Bereich der neuen Einmündung im Bereich des jetzigen Geh- und Radweges erfolgt mit Betonpflastersteinen in der Farbe anthrazit und weißen Pflastersteinen zur Markierung der Furt.

- b) Die Pflasterung der Straße erfolgt mit Steinen Ambiente Plus, braun/schwarz im Ellenbogenverband.
- c) Die Pflasterung der Parkplätze erfolgt mit Steinen Ambiente Plus, schwarz.
- d) Der letzte Schacht des Regenwasserkanals erhält einen Gewindeschieber, um bei einem eventuellen Ölschaden auf der Fahrbahn, die Versickerungsfläche zu schützen.
- e) Die Schmutz- und Regenwasserkanäle sollen aus Kunststoffrohren z. B. Rehau- Rohren und Formstücken aus PP-Werkstoff in SN 10 in den Farben Orange und Blau verlegt werden.
- f) Die Schächte der Kanalanlagen sollten aus dem identischen Kunststoff hergestellt werden, wobei die Schachtdeckel eine Überfahrbarkeit durch den Schwerlastverkehr sicherstellen müssen und keine Beschriftung erhalten sollen.
- g) Die Straßenabläufe sollen aus Betonfertigteilen hergestellt werden.
- h) Als Beleuchtung sollen Pilzleuchten LED, Siteco wie in den benachbarten neuen Straßen in der Farbe Grün errichtet werden.

Abstimmungsergebnis für die Punkte a bis h:

Ja- Stimmen: 6 (einstimmig)

Anlagen zur Erschließungsplanung

| | |
|------|--------------|
| 11 . | Mitteilungen |
|------|--------------|

Herr Klein berichtet, dass die Knickpflegearbeiten der Gemeinde abgeschlossen wurden.

Die Bankettarbeiten am Lohweg sind bis auf erforderliche Nacharbeiten fertiggestellt.

Die Planungsarbeiten zum Umbau der Bushaltestelle sind beauftragt und sollen kurzfristig erstellt werden. Die Verwaltung wird dem Büro Wasser- und Verkehrskontor eine Zeitvorgabe machen.

Die Preisanfrage zur Sanierung der Brücke Brammerweg soll kurzfristig erfolgen. Haushaltsmittel müssen vor der Vergabe der Bauarbeiten überplanmäßig bereitgestellt werden.

Herr Klein ändert die Sitzungstermine wie folgt: der Termin am **25.06.2019** ist neu, der Termin am **17.09.2019** entfällt.

| | |
|------|-------------------------|
| 12 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

| | |
|------|----------------------------|
| 13 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Frau Wriedt erinnert an das Entfernen eines Baumes im Harderkamp. Sie berich-

tet, dass im rechten Seitenstreifen des Tasdorfer Wegs vom Bönebütteler Damm einbiegend Schlaglöcher sind, die neu verfüllt und befestigt werden sollten.

Herr Biß berichtet über drei neue Pfähle, die in der Dorfstraße im Seitenstreifen so gesetzt wurden, dass das Vorbeifahren für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Ausweichen auf dem gegenüberliegenden Gehweg erfolgt. Bürgermeister Herr Meck wird mit dem Anlieger sprechen.

Die alte Betongarage (Hütte) die am rückwärtigen Gelände der Kindertagesstätte steht ist leer geräumt und wird von den Gemeindearbeitern nicht mehr genutzt. Die Hütte soll der Kindertagesstätte zur Unterstellnutzung angeboten werden. Auch die dazugehörige Fläche kann von den Kindern genutzt werden. Die Einzäunung ist zu versetzen.

Ein Schachtdeckel im Bereich Hasenredder 44/46 ist abgesackt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Klein beendet die öffentliche Sitzung um 21.23 Uhr.

gez. Rolf Klein

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)